

Edith Christmann

78120 Furtwangen, den 21.7.15
Ilbenstr.25

Liebe Frau Blänsdorf,

in Ihrem Beitrag im Magazin suchen Sie Frauenkreise, die schon lange bestehen.

Deshalb melde ich mich.

Als ich 1966 als Lehrerin hierherkam, war es unserer Gemeindegemeinschaft ein Anliegen, Frauen, die sie durch die Pflege ihrer Angehörigen kannte, zu einem Hausbibelkreis für Frauen einzuladen.

Da sie immer abrufbereit sein mußte, war es ihr bis dahin nicht möglich.

So begannen wir im Frühjahr 1966 einen Hausbibelkreis für Frauen in ihrer Dienstwohnung, damit sie immer erreichbar war.

Wir trafen uns wöchentlich an einem Abend. Bald mußten wir uns Stühle ausleihen, da der Kreis wuchs.

Diese Frauen waren auch ehrenamtlich in verschiedenen Aktivitäten in der Kirchengemeinde tätig.

Im Laufe der Jahre wechselten die Teilnehmerinnen durch Um- und Zuzüge.

Als alle berufstätigen Frauen im Ruhestand waren, trafen wir uns nachmittags, was in unserem schneereichen langen Winter mit den glatten, abschüssigen Straßen eine Hilfe zum Kommen war und bis heute ist.

In den folgenden Jahren wurde der Kreis kleiner, weil Frauen starben oder zu ihren Kindern wegzogen.

Auch die Gemeindegemeinschaft mußte aus gesundheitlichen Gründen Furtwangen verlassen. Seither leite ich den Kreis allein.

Seit einigen Jahren treffen wir uns im Haus einer Frau, die von Anfang an dabei war und altersbedingt nicht mehr gut zu Fuß ist.

Es ist Gnade, uns mehr als 49 Jahre als Frauenkreis um die Bibel scharen zu dürfen.

Mit großer Freude schöpfen wir aus dem Reichtum des Wortes Gottes und tauschen uns darüber aus.

Mit herzlichen Grüßen

Edith Christmann